

57 5.7. 16

Beim Besuch in der französischen **Partnerstadt Le Vésinet** hat der Präsident des **Städte-Partnerschaftskreises Unterhaching, Thomas Jaeger**, angesichts der anti-europäischen Stimmungen die Wichtigkeit von Städtepartnerschaften betont: Gerade deshalb „dürfen die Städtepartnerschaften kein Auslaufmodell sein, sondern sind in dieser Zeit wichtiger denn je“, sagte er. Wie es schon Tradition ist, fuhr auch in diesem Jahr eine Delegation, neben Jaeger auch Astrid Probst, Ansprechpartnerin für die Partnerstadt, zum „**Fête de la Marguerite**“ nach Le Vésinet. Die Einladung galt diesmal auch dem zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft von Le Vésinet mit deren spanischer Partnerstadt Villanueva de La Cañada. Es gab einen Empfang der Delegationen. Bei der Zeremonie zum Festtag wurde ebenso über die Gründungsgeschichte der Partnerschaft gesprochen sowie über den Zustand Europas, zu dem sich eben auch Jaeger äußerte. Das eigentliche Fest am Sonntag begann mit einer Messe im Freien, eine „Gartenparty“ schloss sich an. Wie es ebenfalls Tradition ist, besuchten die Unterhachinger auf der Hin- und Rückreise kulturell interessante Orte – dieses Mal Compiègne und Sens. DABO